

One-Pager

Projekt „Erstellen von Fitnesscards für die FKEPs“

Teilnehmende: Tobias Kuch und Maike Venter

Auto rein, Auto raus, Pakete schleppen....

Dies ist nur eine Auswahl an körperlichen Belastungen, denen die Auszubildenden zur Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (FKEP) täglich ausgesetzt sind. Es stellte sich die Frage: „Wie kann es gelingen die Auszubildenden zur Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (FKEP) im Umgang mit ihren täglichen körperlichen Belastungen im Beruf unterstützen?“

Im Rahmen unseres Projekts wurden Fitnesscards erstellt, die den Auszubildenden zum FKEP helfen sollen mit den körperlichen Belastungen im Berufsalltag umzugehen. Hierbei erhielten wir Unterstützung von zwei Lerngruppen der BBSW Koblenz. Die Lerngruppe der FKEPs erstellte im Rahmen des Sportunterrichts die Fitnesscards. Dabei wurden ausgehend von den körperlichen Belastungen Übungen erarbeitet und hieraus die Fitnesscards erstellt. Die erstellten Fitnesscards wurden an die Lerngruppe des Wirtschaftsgymnasiums übergeben. Die Lerngruppe erarbeitet aktuell das Layout, die sprachliche Gestaltung, einen Film über die Relevanz der Arbeit und kümmerte sich um die Öffentlichkeitsarbeit (Facebook, Internetauftritt).

Eine Kooperation mit der Deutsche Post AG wurde von unserer Seite angebahnt, um finanzielle Unterstützung zu erhalten und die Fitnesscards in Zukunft jährlich den Auszubildenden zum FKEP zur Verfügung zu stellen. Hierzu wird noch in diesem Monat ein Prototyp entwickelt. Hierdurch können die Kosten für den Druck ermittelt werden, um dann über die Größenordnung des Projekts mit der Deutschen Post AG erneut zu sprechen.

Zwei Varianten wurden bisher mit dem Ausbildungsleiter der Deutschen Post AG festgehalten:

1. Variante: Erstellung einer kleinen Anzahl an Fitnesscards ohne Druckerei, aber mit personeller und materieller Unterstützung der Deutschen Post AG.
2. Variante: Erstellung einer größeren Stückzahl an Fitnesscards mit Druckerei und finanzieller Unterstützung über den Arbeitsschutz der Deutschen Post AG.

Wir sind sehr gespannt in welcher Größenordnung wir unser Projekt umsetzen können.